

Strasshof 2021

Vorbereitung von klimawandelangepassten Planungsinstrumente und -prozessen für ein Smart Village

Programm / Ausschreibung	Smart Cities, Smart Cities, Smart Cities Demo - Living Urban Innovation 2019	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.09.2020	Projektende	30.09.2021
Zeitraum	2020 - 2021	Projektlaufzeit	13 Monate
Keywords	Raumplanung, Klimaangepasst, Klimawandel, Regenwassermanagement, Straßenbelgeitgrün, Bebauungsplan, Gemeinde		

Projektbeschreibung

Ausgangssituation:

Klimawandel, zunehmende Verstädterung und Nachverdichtungen nicht nur im innerstädtischen Raum erfordern neue Wege und Lösungsansätze zur Steigerung der Lebensqualität und des Lebens- und Wohnkomforts. Die städtischen Räume, welche auch im Umland von Großstädten vorzufinden sind, bewirken per se Temperaturerhöhungen, dies wird durch Klimaveränderung aber noch verstärkt. Durch den hohen Anteil versiegelter Oberflächen wird die Verdunstung reduziert, während gleichzeitig die Sonneneinstrahlung auf Gebäude- und Straßenoberflächen gespeichert wird. Die Folgen des Klimawandels ausgeprägt vor allem durch Extremwetterereignisse (Hitze-, Trockenperioden/Starkregenereignisse) sind vor allem in Städten und deren Umfeld spürbar. Das Pflanzen einen wesentlichen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel leisten und gleichzeitig das Wohlbefinden und die Lebensqualität erhöhen ist bereits durch zahlreiche Studien belegt. Vielerorts müssen Grünflächen allerdings aufgrund der Wohnraumschaffung weichen. Immer mehr Menschen wählen ihren Wohnort außerhalb der Großstädte, wodurch die umliegenden Gemeinden durch starken Zuzug belastet werden.

Ziele und Innovationsgehalt:

Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der zunehmenden Verdichtung braucht es Ansätze der sommerlichen Hitze entgegenzuwirken. Das Sondierungsprojekt „Vorbereitung von klimawandelangepassten Planungsinstrumente und -prozessen für ein Smart Village“ beschäftigt sich daher mit der Anpassung des Bebauungsplans an klimawandelangepasste räumliche Planung, ingenieurbologischen Maßnahmen zur lokalen Versickerung des Regenwassers sowie der klimawirksamen Gestaltung von Straßenbegleitgrün mit klimawandelangepasster Pflanzenauswahl. Durch intensive Recherchetätigkeiten werden Maßnahmen für die Bereiche klimawandelangepasster Bebauungsplan, Regenwassermanagement und Straßenbegleitgrün sondiert. Die Forschungsergebnisse und wissenschaftlichen Erkenntnisse sind für die Gemeinde als Experimentierraum konzipiert und schaffen dort Potentialerhebungen und mögliche Maßnahmen. Die Gemeinde kann mit diesen Maßnahmen die Lebensqualität der Bevölkerung steigern und sich optimal auf den Klimawandel vorbereiten.

Angestrebte Ergebnisse

Das Projekt „Strasshof 2021“ zeigt Wege zu einer Optimierung von mikroklimawirksamen Maßnahmen und Handlungsfelder für Gemeinden auf. Das Projektdesign ist auf die Abläufe innerhalb der Gemeinde abgestimmt und der partizipative Prozess

führt zu einer Sensibilisierung der Bevölkerung für den eigenen Handlungsbereich und schafft eine Wissensbasis klimaangepasste Maßnahmen in der Gemeinde zu verstehen und umzusetzen.

Beitrag zu den Aktionsfeldern und Programmzielen (Kurzfassung)

Die Projektergebnisse fokussieren hauptsächlich die Aktionsfelder „Stadtökologie & Klimawandelanpassung“ und „Kommunikation & Vernetzung“. Der Bezug zu den Programmzielen ist durch die direkte Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und der Kommunikation, von Beginn an, mit der Bevölkerung über die Maßnahmen und Möglichkeiten zur Steigerung der Lebensqualität gegeben.

Abstract

Initial situation:

Climate change, increasing urbanization and redensification not only in inner-city areas require new ways and solution approaches for the increase of livability and the comfort of living. The urban spaces, which also can be found in the environs of large cities, cause an increase of temperature per se which is, in addition, intensified by the change in climate. Due to the high percentage of sealed surfaces the evaporation is reduced while at the same time the solar irradiation on building and road surfaces is stored. The consequences of climate change especially distinct by extreme weather events (heat, drought, heavy rain events) are primarily in cities and their environs noticeable. That plants accomplish an essential contribution to the fight against climate change and, at the same time, improve the wellbeing and livability which have been proven already by numerous studies. In many places, however, green areas lose ground because of creation of housing. More and more people choose their place of residence outside of large cities whereby the surrounding communities are burdened with severe influx.

Targets and innovation content:

Against the background of climate change and increasing densification it needs approaches in order to work against summery heat. The exploratory study “Preparation of the 1st climate change adapted regional planning instruments” deals with the adaption of the local plan to climate change adapted spatial planning, soil bioengineering measures for a local infiltration of rainwater as well as climate effective design of roadside greenery with climate change adapted selection of plants. Through intensive research measurements for the areas climate change adapted local plan, rain water management and roadside greenery are probed. The research findings and the scientific discoveries are conceived for the community as experimental space and create surveys of potential and possible measures. The community can improve the livability of the population with these measures and get prepared optimally for climate change.

Intended results

The project „Strasshof 2021“ shows ways for the optimization of microclimate effective measures and spheres of activity for communities. The design of the project is concerted to the procedures within the community and the participative process leads to a sensitization of the population for the own range of action and creates a knowledge base for the understanding and implementation of climate adapted measures in the community.

Contribution to the spheres of activity and program targets

The outcomes of the project focus mostly upon the sphere of activities “urban ecology & climate change adaption” and “communication & networking”. The reference to the program targets exists through the direct collaboration with the marked town and through the communication with the inhabitants about the measures and possibilities in order improve livability.

Projektkoordinator

- B-NK GmbH

Projektpartner

- RaumRegionMensch ZT GmbH
- Stadtgemeinde Strasshof a.d.Nordbahn
- Dipl.-Ing. Ralf Dopheide e.U.